

Krippe, Tagesmutter oder Stundenreduktion?

Beitrag von „Adios“ vom 29. Dezember 2011 17:52

Zitat von Susannea

Deshalb sehe ich nämlich die durchgängige Betreuung auch als Vorteil. Mal davon abgesehen, dass das Sozialverhalten natürlich besser ist, als wenn bei einer Tagesmutter mit evtl. 1:1 Betreuung.

Neh, das glaube ich jetzt mal nicht.

Außerdem bleibt zwar die Einrichtung / Räumlichkeit gleich, du hast aber auch einen viel regeren Wechsel der Bezugspersonen. Und es ist mehr Massenabfertigung. Ist dein Kleinkind bei der Tamu in 1:1 oder 1:3 Betreuung morgens noch müde, kann es sich auch mal ausruhen bzw. beim Spaziergang im Kiwa schlafen. Vormittagsschlafchen bei 1-1,5 jährigen sind ja noch häufig. In der Kita wird es durchgeschleift bis zum Mittagsschlaf und du musst dir dann im Elterngespräch ne Ergo empfehlen lassen, weil Kind morgens oft so teilnahmslos wirkt...